

**Präsenz-Aufgabe 4 Zwei-Teilchen-Phasenraum**

Der differentielle Streuquerschnitt für den Prozess  $q_1 q_2 \rightarrow p_1 p_2$  ist gegeben durch

$$d\sigma = \frac{1}{4\sqrt{(q_1 q_2)^2 - q_1^2 q_2^2}} (2\pi)^4 \delta^4(q_1 + q_2 - p_1 - p_2) \widetilde{d}p_1 \widetilde{d}p_2 |\mathcal{M}|^2 \quad (1)$$

mit dem üblichen invarianten Integrationsmaß  $\widetilde{d}p = d^3\vec{p}/((2\pi)^3 2p^0)|_{p^0=\sqrt{\vec{p}^2+m^2}}$  und dem invarianten  $S$ -Matrixelement  $\mathcal{M}$ .

Zeigen Sie, dass der Zweiteilchen-Phasenraum im Schwerpunktsystem gegeben ist durch

$$\int (2\pi)^4 \delta^4(q_1 + q_2 - p_1 - p_2) \widetilde{d}p_1 \widetilde{d}p_2 = \int \frac{d\Omega_{\text{CMS}}}{4\pi} \frac{1}{8\pi} \left( \frac{2|\vec{p}_{\text{CMS}}|}{E_{\text{CMS}}} \right). \quad (2)$$

Leiten Sie damit dann die folgenden Identitäten her:

$$\frac{d\sigma}{d\Omega_{\text{CMS}}} = \frac{|\vec{p}_{\text{CMS}}|}{|\vec{q}_{\text{CMS}}|} \frac{1}{64\pi^2 s} |\mathcal{M}|^2 \quad \frac{d\sigma}{dt} = \frac{1}{64\pi s \vec{q}_{\text{CMS}}^2} |\mathcal{M}|^2 \quad (3)$$

mit  $s = (p_1 + p_2)^2$ ,  $t = (p_1 - q_1)^2$ . Wie vereinfachen sich diese Formeln für den Fall von vier identischen bzw. vier masselosen Teilchen?

**Präsenz-Aufgabe 5 Yukawa-Theorie: Zerfall und Streuung (I)**

Betrachten Sie die Yukawa-Theorie mit einem Dirac-Fermion und einem ungeladenen Skalar:

$$\mathcal{L} = \frac{1}{2}(\partial\phi)^2 - \frac{1}{2}M^2\phi^2 + \bar{\psi}(i\cancel{\partial} - m)\psi - g\phi(\bar{\psi}\psi). \quad (4)$$

- (a) Bestimmen Sie die Zerfallsbreite für den Zerfall des Skalars in ein Fermion-Antifermion-Paar (Annahme  $M > 2m$ ). Zeichnen Sie dazu das Feynman-Diagramm und schreiben den zugehörigen analytischen Ausdruck auf. Um das über die Spins der Fermionen summierte Betragsquadrat des Matrixelementes zu berechnen, zeigen Sie folgende Identität ( $w \equiv u$  oder  $v$ ):

$$\left( \overline{w^s}(q) \Gamma w^{s'}(q') \right) \left( \overline{w^s}(q) \Gamma w^{s'}(q') \right)^* = \text{tr} \left[ w^s(q) \overline{w^s}(q) \Gamma w^{s'}(q') \overline{w^{s'}(q')} (\gamma^0 \Gamma^\dagger \gamma^0) \right] \quad (5)$$

Benutzen Sie dimensionale Analyse, um die Struktur der Formel für die totale Breite abzuschätzen.

Verwenden Sie nun die Formel

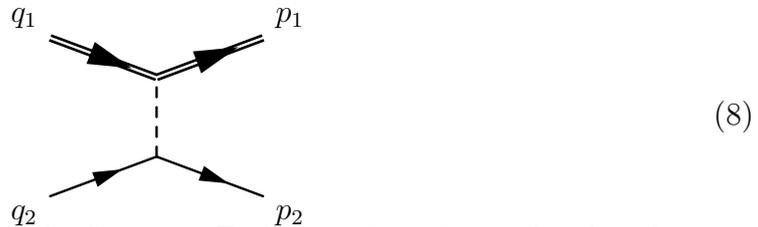
$$\Gamma = \int d\Gamma = \frac{1}{2M} \int (2\pi)^4 \delta^4(q_1 + q_2 - p_1 - p_2) \widetilde{d}p_1 \widetilde{d}p_2 |\mathcal{M}|^2, \quad (6)$$

um die Breite explizit auszurechnen und bestimmen Sie den Limes masseloser Fermionen im Endzustand.

- (b) Betrachten Sie die Yukawa-Theorie mit zwei unterschiedlichen Fermionen,  $\psi_1$  und  $\psi_2$ :

$$\mathcal{L} = \frac{1}{2}(\partial\phi)^2 - \frac{1}{2}M^2\phi^2 + \sum_{i=1}^2 \bar{\psi}_i(i\not{\partial} - m_i)\psi_i - \sum_{i=1}^2 g\phi(\bar{\psi}_i\psi_i). \quad (7)$$

Berechnen Sie den differentiellen Wirkungsquerschnitt für die Streuung der beiden Fermionen aneinander mit folgendem Feynman-Diagramm:



Summieren Sie dazu über die Spins im Endzustand, und mitteln über den Anfangszustand. Ersetzen Sie die Impulse durch die Mandelstam-Variablen  $s, t, u$ . Für den Fall, dass alle Teilchen masselos sind, berechnen Sie den totalen Wirkungsquerschnitt.

### Hausaufgabe 16 Yukawa-Theorie: Streuung (II)

- (a) Zeichnen Sie für die Streuung der jeweiligen Antifermionen der Teilchensorten 1 und 2 in der Theorie in Gleichung (7) das Feynmandiagramm und berechnen Sie den differentiellen Wirkungsquerschnitt. Benutzen Sie wieder  $s, t, u$ .

[8 Punkte]

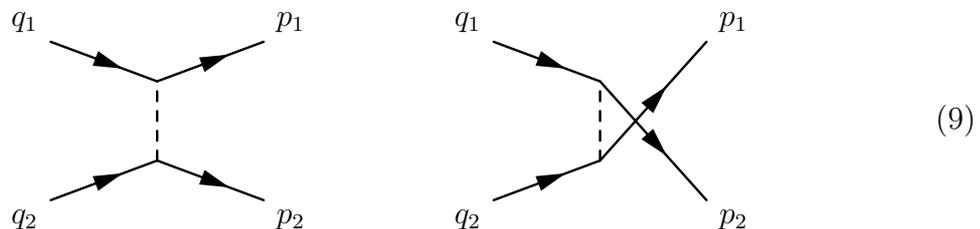
- (b) Wie in a), nur für die Vernichtung eines Fermion-Antifermion-Paares der Sorte 1 in Sorte 2.

[8 Punkte]

- (c) Verwenden Sie die in der Vorlesung hergeleiteten Crossing-Regeln, um die Ergebnisse von a) und b) aus dem Resultat der Präsenzaufgabe 5 zu erhalten.

[8 Punkte]

Betrachten Sie jetzt die Streuung von Fermion 1 an einem weiteren Fermion der Sorte 1:



Berechnen Sie für den masselosen Grenzfall differentiellen und totalen Wirkungsquerschnitt. Was müssen Sie dabei beachten (Minuszeichen, Faktor 2)?

[12 Punkte]